

NEWS

01. Dezember 2022 | Redaktion

Wien fördert E-Taxis ab 2023 zweifach



Gemeinsam mit der Wiener Wirtschaftskammer bietet die Bundeshauptstadt für zwei Jahre insgesamt 7 Millionen Euro für den Umstieg auf batterieelektrische Taxis. Und führt induktives Laden ein.

Dass die Verwaltung der Stadt Wien gerade jetzt mit diesem Förderprogramm daher kommt, hat einen handfesten Hintergrund, den sich jeder Taxiunternehmer rot markieren sollte: Ab 2025 nämlich werden nur mehr Fahrzeuge für die Personenbeförderung in der Hauptstadt zugelassen, die über einen CO₂-freien Antrieb verfügen. Und das sind aufgrund des geringen Angebots an FC-Modellen natürlich batterieelektrische Fahrzeuge. Auf das Brummen eines Mercedes Diesel braucht dann also keiner mehr zu warten. Insgesamt umfasst der Fördertopf ein Volumen von sieben Millionen Euro, beantragt kann die Förderung ab 1.1. 2023 werden.

„Taxis sind im Personenverkehr unserer Stadt nicht wegzudenken und für viele Menschen unverzichtbar. Gleichzeitig

ist es wichtig auch hier die Emissionen deutlich zu reduzieren. Die Umstellung der Wiener Taxiflotte auf den elektrischen Betrieb ist für viele Unternehmen allerdings eine große Herausforderung. Mit der neuen E-Taxi-Förderung unterstützen wir die Betriebe dabei sehr wirksam und zielgerichtet“, sagt Walter Ruck, Präsident der Wirtschaftskammer Wien.

„Mit der Ökologierungsmaßnahme, dass ab 2025 nur mehr Neukonzessionen für E-Taxis ausgestellt werden, setzen wir einen weiteren Schritt für ein klimaneutrales Wien 2040. Mit der E-Taxi Förderung und der kürzlich beschlossenen 90-prozentigen Reduktion der Parkgebühren für E-Carsharing Anbieter beweisen wir einmal mehr, dass Mobilität und Umweltschutz sehr wohl Hand in Hand gehen können“, sagt NEOS Wien Wirtschaftssprecher Markus Ornig.

Förderkilometer

Die Förderung ist jedoch nicht ganz klassisch für den Kauf eines E-Autos gedacht. Was gefördert wird, ist die Fahrleistung. So will man sicherstellen, dass diese Fahrzeuge nicht alibihalber angeschafft, die Fahrten dann aber nicht mit einem alten Verbrennertaxi bewältigt werden. So beträgt die Förderhöhe fünf Euro für jede mit Fahrgästen gefahrene Betriebsstunde eines E-Taxis. Die Fördersumme ist mit 10.000 Euro je E-Taxi gedeckelt, und je Unternehmen sind bis zu 15 E-Fahrzeuge förderberechtigt.

Bodenstrom

Darüber hinaus lanciert die Stadt Wien noch ein zweites Projekt, mit dem Namen „e-Taxi Austria“. Hier rückt die Ladeinfrastruktur in den Mittelpunkt: Anstatt das E-Auto an einer Ladesäule aufzufüllen, wird induktives Laden eingesetzt: Mit einem sogenannten Connector am Unterboden wird das Auto per Knopfdruck mit einer Ladeplatte am Taxistandplatz verbunden und automatisch aufgeladen. Den Start machen acht entsprechend aufgerüstete Taxistandplätze und 50 Fahrzeuge. Als besonderen Anreiz, an diesem Nebenprojekt teilzunehmen, erhöht sich die Förderung in diesem Fall auf sechs Euro je E-Betriebsstunde und eine Fördersumme von max. 12.000 Euro je E-Taxi.

Abo als Chance

Dass nicht der Erwerb, sondern der Betrieb eines E-Taxis gefördert wird, eröffnet für Unternehmen, die Fahrzeug-Abos anbieten, natürlich ein völlig neues Geschäftsfeld. Vibe hat zum Beispiel ein spezielles Angebot für Taxiunternehmer geschnürt. Den Start machen VW ID.4 Pro, Skoda Enyaq iV80, Hyundai Ioniq 5 und MG5. Im Taxi-Abo werden die E-Autos bereits mit voller Taxiausstattung (Taxameter, Taxi-Schild, Taxi-Alarmanlage, Eichung, Taxi-Nummernschild usw.) angeboten, die im Abo inkludierte Standardlaufleistung beträgt 45.000 km pro Jahr und kann auf Wunsch flexibel erweitert werden.

Die Abrechnung basiert auf einem monatlichen Fixpreis, in dem bereits sämtliche Kosten für Versicherung, Anmeldung, Wartung, Bereifung, Schadensabwicklung, Werkstattmanagement und sogar die Vignette enthalten sind – ganz ohne versteckte Nebenkosten, zusätzlichen Gebühren oder Anzahlung. Paul Blaguss, Co-Founder von vibe moves you: „Gerade im Taxibereich spielt die Elektromobilität in Verbindung mit einem innovativen Fahrzeug-Abo seine Trumpfkarten aus. vibe ist der kompetente Partner für all jene Taxiunternehmen, die umsteigen und im doppelten Wortsinn nachhaltig wirtschaftlich erfolgreich sein wollen. Wir bieten dieses Service derzeit erstmalig in Wien an, stehen aber natürlich gerne in allen Bundesländern bei der sofortigen Umstellung auf eTaxis zur Verfügung. Wer interessiert ist, kann sich gerne bei uns melden, wir beraten gerne jeden persönlich.“